

Effektive Kommunikation am Arbeitsplatz

3 Tage-Intensiv-Seminar 25.-27. Oktober 2013 in Cuxhaven

Am Arbeitsplatz entstehen häufig Kommunikationsprobleme und Missverständnisse zwischen gehörlosen Arbeitnehmern und hörenden Kollegen bzw. hörenden Vorgesetzten, Meister, Abteilungsleiter sowie Kunden. Dies liegt daran, dass gehörlose Menschen schon von klein auf mit Kommunikationsschwierigkeiten aufgewachsen sind, und durch das häufige Erleben von dadurch entstandenen Barrieren gefrustet und wütend sind. Diese negativen Erfahrungen und Gefühle wirken sich auch auf den Arbeitsplatz aus, da sie nicht gelernt haben, damit positiv und lösungsorientiert umzugehen.

Bestimmte Arbeitsaufträge müssen schnell erledigt werden und die Kollegen stehen unter Zeitdruck. Bei dem schnellen Arbeitstempo geschieht es häufig, dass der gehörlose Kollege "vergessen" wird. Meldet der gehörlose Kollege sich z.B. mit einem anderen Ergebnis, weil er nicht auf den aktuellen Stand gesetzt wurde, so kriegt er häufig Ärger und Schuldgefühle. Es entstehen dadurch oft Unverständnis oder gar Reizzustände, die sich negativ auf das Arbeitsklima auswirken.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie gehörlose sowie hörende Menschen mit Wut, Frust und Schuldgefühle umgehen können und wie die Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörenden speziell auf die Arbeitsumgebung bezogen verbessert werden kann. Das Verständnis und die Akzeptanz der Stärken und Schwächen der gehörlosen sowie hörenden Kollegen wird gefördert und damit positive Seiten und Vorteile bei der Zusammenarbeit von gehörlosen und hörenden Kollegen aufgedeckt, die bisher durch die Kommunikationsprobleme verdeckt waren. Es wird eine gesunde kommunikative Basis aufgebaut, auf der beide Parteien effektiv zusammenarbeiten können.

Die Referentin Sandra Friedrich wird den Teilnehmern einige Kommunikationsstrukturen und -strategien vermitteln, die es ihnen ermöglichen, kommunikative Probleme abzubauen, das Arbeitsklima zu verbessern und ihre Motivation und ihre Arbeitsleistung wesentlich zu steigern. Dazu gehört u.a. das Erlernen der Steuerung der eigenen Emotionen und des damit verbundenen kommunikativen Verhaltens, z.B. wie man die eigene Wut angemessen ausdrückt, ohne dass andere sich angegriffen fühlen. Zudem werde ich den Teilnehmern die empathische Fähigkeit, sich in andere einzufühlen und deren Kommunikationsstrukturen zu verstehen und in die eigene Kommunikationsstrukturen einzubeziehen, weitergeben, so dass Missverständnisse abgebaut werden können und eine gesunde Kommunikation zu Stande kommt, die zu einer verbesserten Arbeitsleistung führen kann.

Schwerpunkte des Bildungswochenendes

- Kennenlernen diverser Kommunikationsmodelle (Schulz von Thun und Watzlawick)
- Stärkung des kommunikativen Selbstbewusstseins
- Kommunikationstraining (Umgang mit Kritik, Empathie, Feedbacktechniken sowie das Kennenlernen und Anwenden von situationsangemessenen, berufsbezogenen Kommunikationsformen)

Ziel des Bildungswochenendes

- Reflexion sowie Defizite von Kommunikationshemmungen/-schwierigkeiten
- Aufdeckung möglicher Ursachen von Kommunikationsdefiziten
- Verringerung des Spannungsfeldes mittels Feedbacktechniken
- Training zur Stärkung der kommunikativen Kompetenz im Umgang mit sich selbst und mit Anderen

Seminargebühr:

Bei 3 Übernachtungen

- ▶ 1809,00 € zzgl. MwSt. inkl. das Honorar für Referenten, 2 Übernachtungen

Bei 3 Übernachtungen

- ▶ 1899,00 € zzgl. MwSt. inkl. das Honorar für Referenten, 3 Übernachtungen

Referentin:

Sandra Friedrich, Kommunikationscoach, Kommunikations- und Verhaltenstrainerin und Supervisorin, Potsdam

Übernachtungen und Seminarort:

Strandhotel Duhnen

Seminartermin:

25.-27.Oktober 2013

Dieses Seminar wurde vom Integrationsamt Hildesheim am 11.09.2013 für Hörgeschädigte als förderungsfähig im Sinne von § 24 SchwbAV anerkannt.

Detaillierte Infos und zum „Effektive Kommunikation am Arbeitsplatz in www.deaf-dental-workshop.de

Seminarsprache: Gute DGS-Kompetenz wird vorausgesetzt